

A 2. Rom, Vallicellana D 19, chart. fol., saec. XV, 449 Seiten, enthält nur das Pomerium mit den oben angegebenen Zusätzen, ganz von einer Hand geschrieben. Auf die Vorrede folgt ein Capitelverzeichnis.

A 3. Rom, Vaticana nr. 3796, chart. fol., saec. XV, 201 Blätter, enthält nur das Pomerium wie 2, ohne das Capitelverzeichnis.

A 4. Modena, Bibl. Estense IV G 6, membr. fol., saec. XV, unpaginiert, enthält nur das Pomerium wie 2, doch ist die Fortsetzung des Papstkatalogs mit einigen Notizen vermehrt, ausserdem der Katalog der Erzbischöfe von Ravenna noch weiter bis auf Johannes de Sermona (1400—1410) fortgeführt. Diesen Codex hat Muratori für seine Edition SS. IX benutzt und daraus S. 105 die Vorrede sowie Abschnitte des fünften Theils zuerst herausgegeben.

A 5. Rom, Vaticana nr. 2011, membr. 4^o, saec. XV, in der gewöhnlichen italienischen Renaissanceschrift, 292 Blätter, enthält nur das Pomerium wie 3, die Kaisergeschichte bricht aber schon f. 250 beim Jahre 1269 ab, ohne dass Blätter ausgefallen sind. Es folgt danach eine Papstliste, nur Namen bis Gregor XII, und darauf der 5. und 6. Theil mit dem Anhang wie in 2 und 3. Der oben fehlende Schluss der Kaisergeschichte ist f. 288—292' aus einer anderen Handschrift der ersten Recension von einer Hand des 16. Jahrhunderts ergänzt.

A 6. Florenz, Bibl. nazionale, Catalogo dei Conventi soppressi nr. 878, B 4, stammt aus S. Lodovico a Montevarchi, chart. fol., saec. XV, 84 Blätter, enthält nur das vollständige Pomerium wie A 3, hat altitalienische Orthographie. Diese Handschrift ist auf das engste verwandt mit der folgenden¹.

A 7. Wolfenbüttel 18. 5. Ms. Aug., membr. fol., saec. XV, einst Petrus Scriverius gehörig, aus welcher Eccard, Corpus SS. I, die Kaisergeschichte von Pippin an und die ganze Papstgeschichte mit den Anhängen herausgab².

A 7^a. Hannover, kgl. Bibl. I, nr. 206, enthält eine moderne Copie saec. XVII. nur des 6. Theiles des Pomerium, der Papstgeschichte, aus A 7^s.

In der zweiten Recension des Pomerium (B) ist die Kaisergeschichte bis zum Jahr 1300 fortgeführt und schliesst mit den Worten 'et fere totidem in ecclesia beati Pauli'. Die Papstgeschichte schliesst 'et regem Aragonum diu ini-

1) In beiden allein sind der Fortsetzung der Papstgeschichte noch zwei Namen Alexander V. und Johann XXIII. zugefügt. Auch alles übrige stimmt in der Florentiner Handschrift mit Eccards Text, abgesehen von dessen Lesefehlern. 2) Siehe Archiv VI, S. 13. Ich habe die Handschrift nicht gesehen. 3) Siehe Archiv VIII, S. 634; Bodemann, Handschriften der kgl. öff. Bibl. zu Hannover S. 34.